



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Ubungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.3. Übung der Reu.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

O Jesu / gedenc an all deine Marter
und Pein / und laß mich nicht verlohren
gehen / den du so theur erkauftet.

O Jesu / für meine Sünd opffere ich
dir auf meine letzte Noth- und Todts
Angst / und zur Gnugthuung meiner
Straffen / dein bitteres Leyden und
Sterben.

O Jesu / ich hab dein Creutz / dein
Blut / und deinen Todt: alle meine
Hoffnung stehet im Todt meines Hey-
lands.

Auff dich / O Jesu vertrau ich festig-
lich / und in diesem Vertrauen will ich
leben und sterben / Amen.

O Jesu auff dich g'wiß vertrau:
Und auff dein Leyden gänglich bau:
Ich bitt durch deine Wunden roth:
Ach steh mir bey in meinem Todt.

S. 3. Übung der Neu.

Gott / dir allein habe ich gesün-
diget: O Gott erbarm dich mei-
ner / nach deiner grossen Barme-
herzigkeit. Vat

Vatter ich hab in den Himmel / und
für dir gesündigt.

Ach ich bin nicht würdig dein Kind
genennet zu werden.

Wer gibt meinem Haupt Wasser /
und meinen Augen einen Brunnen der
Zähren / damit ich Tag und Nacht wei-
ne und beweine meine Sünd.

Ich bereue meine Sünd / weilen ich
Gott meinen Vatter und Wohlthäter
erzürnet hab : Ich bereue sie von Her-
zen / weilen sie seinem Gebott zuwider
seynd.

Vatter / O Vatter ich fliehe zu den
Armen deiner Barmherzigkeit : ach!
erbarm dich meiner nach deiner unendli-
chen Gütigkeit.

Ich bereue meine Sünd / weil ich hie-
mit IESum meinen gecreuzigten Hey-
land beleidiget : sein Creutz und Blut
verunehrt und verschmähet.

O IESu / O gütiger IESu / ich lege
meine sündige Seel zu deinen Füßen /
wasche

wasche sie mit deinem Blut / und reinige sie von allen Sünden.

Ich bereue meine Sünd / weil ich Gott das höchste Gut erzürnet : O Gott sey mir armen Sünder gnädig.

Ich will meine Sünd recht büffen und beichten: und lieber alles verlieren / als wiederumb sündigen.

O Gott ich bereue meine Sünd / weil sie dir mißfallen: und in dieser Reu wil ich leben und sterben / Amen.

Dich liebt o Gott mein ganzes Herz / Und ist mir das der größte Schmerz: Daß ich erzürnt dich höchstes Gut; Ach wasche mich in deinem Blut.

S. 4. Übungen der Hoffnung.

Herr ich hab in dich gehoffet und gesagt: du bist mein Gott / in deinen Händen liegt mein Loß.

Wer hat auf Gott gehofft / und ist zu schanden worden? und wan er schon mich würd tödten / so wil ich doch auff ihn trauen.

Ich